

Jahrelang erster Ansprechpartner in sozialen Fragen

Landratsamt verabschiedet Fachstellenleiter Paul Röpfl in Ruhestand – Astrid Achterberg übernimmt Nachfolge

Landkreis – Einer der größten Kämpfer für die Belange von sozial benachteiligten Menschen im Landkreis hat sich in den Ruhestand verabschiedet: Paul Röpfl. 17 Jahre lang leitete der Haushamer die Fachstelle Soziale Angelegenheiten am Landratsamt und war damit für Bürgermeister, Kreisräte, Gemeinden und Wohlfahrtsverbände über knapp zwei Jahrzehnte erster Ansprechpartner für den administrativen Teil aller sozialen Fragen im Landkreis.

Röpfls Aufgabenfeld war laut einer Pressemitteilung des Landratsamts vielfältig. Unter anderem organisierte er jedes Jahr die Auswahl und Vergabe des Sozialpreises, kümmerte sich um den Sozialbeirat und um die Vergabe von Zuwendungen an freie Träger der Wohlfahrtspflege



Lobende Worte gab es von Landrat Olaf von Löwis (r.) und Abteilungsleiter Severin Eichenseher (l.) für Paul Röpfl, der nach 38 Jahren am Landratsamt in den Ruhestand tritt. „Wir danken ihm für die langjährige Verbundenheit zum Landkreis, für seine akribische und zuverlässige Arbeit und sein unermüdliches Engagement für die Belange von sozial benachteiligten Menschen“, sagten Löwis und Eichenseher.

FOTO: LANDRATSAMT

und im sozialen Bereich tätig und im sozialen Bereich tätig und im sozialen Bereich tätig. Er war federführend an der Einführung der Sozialcard im Landkreis beteiligt, die Leistungsempfängern Vergünstigungen an über 40 Stellen im Landkreis gewährt. Zuletzt hat er sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, ob im Landkreis ein Frauenhaus benötigt wird.

Doch Röpfl widmete sich nicht nur sozialen Fragen: Er war jahrelang Mitglied und zuletzt Vorsitzender der „Arbeitsgruppe 2 Sozialhilferichtlinien“ für Bayern und Mitglied des „Redaktionsausschusses Sozialhilferichtlinien“. Dadurch wirkte er unter anderem maßgeblich bei der Gestaltung des Inhalts der Vollzugshinweise für Leistungen bei Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung

mit, an die alle Träger der Sozialhilfe in Deutschland gebunden sind.

Röpfl begann seine Arbeit am Landratsamt 1983 in der Kommunalaufsicht und sammelte in den darauffolgenden Jahren Erfahrungen im Gewerbeamt, im Sozialamt und im Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Zwischen 1987 und 2004 leitete er das Sozialamt. Landrat Olaf von Löwis und Abteilungsleiter Severin Eichenseher verabschieden Röpfl nach 38 Jahren am Landratsamt in den wohlverdienten Ruhestand. Die Nachfolge des Haushamers steht bereits fest: Die Fachstelle Soziale Angelegenheiten wird künftig von Astrid Achterberg betreut, die bisher im Fachbereich Betreuung, FQA und Senioren beschäftigt war. mm